



NaturFreunde Deutschlands LV Sachsen

Antrag zur Landeskonzferenz 2024

Unterstützung und Finanzierung des ehrenamtlichen Stärkenberatungsnetzwerks ab 2025

Antragsteller: Landesvorstand der NaturFreunde Sachsen e.V.

Antrag:

Die Landeskonzferenz der NaturFreunde Deutschlands, LV Sachsen möge beschließen, dass die ehrenamtlich tätigen Stärkenberater*innen, die im Rahmen des Projekts "Stärkenberatung" (2021-2024) ausgebildet wurden, ab dem Jahr 2025 durch den Landesverband der NaturFreunde Sachsen e.V. finanziell unterstützt werden. Das selbstorganisierte Netzwerk soll zudem in ihren Vorhaben begleitet werden. Ziel ist es, die Weiterführung der ehrenamtlichen Stärkenberatung innerhalb des Verbands zu sichern.

Folgende Maßnahmen sollen beschlossen werden:

1. **Finanzielle Unterstützung:** Die ehrenamtlichen Stärkenberater*innen sollen ab 2025 ein Budget von 500 € zur Verfügung gestellt bekommen.
2. **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Der Landesverband stellt sicher, dass die Stärkenberater*innen an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen teilnehmen können.
3. **Organisatorische Unterstützung:** Der Verband stellt Räume für regelmäßige Austauschformate zur Verfügung.
4. **Sicherstellung der Etablierung von Stärkenberater*innen im Verband:** Der Landesverband unterstützt die Stärkenberater*innen, insbesondere bei der Organisation von Veranstaltungen und der Vernetzung bundesweit.
5. (weitere Punkte bzw. Änderungen werden am 08.11. mit den Stärkenberater*innen besprochen)

Antragsbegründung:

Mit dem Abschluss des Projekts "Stärkenberatung" im Jahr 2024 endet auch die hauptamtliche Begleitung der ausgebildeten Stärkenberater*innen. Um die entwickelte Struktur zu sichern, ist es notwendig, die ehrenamtlichen Stärkenberater*innen auch nach Projektabschluss zu unterstützen.

Die Stärkenberater*innen stehen dem Verband ehrenamtlich zur Verfügung und tragen maßgeblich zur Weiterentwicklung einer inklusiven und demokratischen Vereinsstruktur bei. Ihre Expertise wird in Zukunft weiterhin benötigt, insbesondere im Bereich der Konfliktbewältigung und der Teilhabe. Durch finanzielle und organisatorische Unterstützung kann die wichtige Arbeit der Stärkenberater*innen langfristig gesichert werden.

Dieser Antrag soll gewährleisten, dass die im Projekt aufgebauten Strukturen nachhaltig fortgeführt und gestärkt werden und die ehrenamtliche Beratung, Moderation und Veranstaltungsplanung im Verband eine zentrale Rolle behält.